



2016

# Jahresbericht Rapport annuel

Für Ihr Wohl. En personne.

---

## Inhalt

3	Editorial
4	Jahresbericht 2016
8	Wichtigste Kennzahlen im Überblick
12	Medizinisches Angebot
14	Vergütungsbericht 2016

---

## Sommaire

3	Éditorial
6	Rapport annuel 2016
10	Aperçu des chiffres clés
13	Offre médicale
14	Rapport sur les indemnités 2016

---

### Impressum / Mentions légales

Konzept, Redaktion und Koordination: Privatklinik Linde AG / Conception, rédaction et coordination: Clinique des Tilleuls SA  
Bildredaktion und Gestaltung / Iconographie et mise en page: Rosenstar, Agentur für Werte und Design

# Ein grosser Schritt für die Privatklinik Linde

## Un grand pas pour la Clinique des Tilleuls

Im Jahr 2016 wurde mit der Realisierung des Erweiterungsbaus ein wichtiger strategischer Meilenstein vollzogen. Der Bau ermöglicht uns eine spürbare Aufwertung des Angebots: Die Patientenzimmer sind nach modernsten Standards ausgestattet, und die neue Intermediate Care (IMC) sowie das vergrösserte Ambulatorium erlauben eine Optimierung zentraler Prozesse. Um die geschaffenen Möglichkeiten effizient zu nutzen, sind wir kontinuierlich daran, unser Angebotsportfolio zu schärfen, Abläufe zu optimieren und weitere kompetente Belegärztinnen und Belegärzte zu rekrutieren. Im letzten Jahr haben mehrere Spezialisten ihre Tätigkeit bei uns aufgenommen; mit weiteren befinden wir uns in fortgeschrittenen Verhandlungen. Eine Stärkung konnten wir auch auf Ebene der Geschäftsleitung erzielen: Mit der Verpflichtung der neuen ärztlichen Leiterin, des neuen Pflegedienstleiters und des Leiters Notfall und internistische Mitbetreuung wurde die Kompetenz im Gremium nochmals ausgebaut.

Mit diesen Massnahmen ist die Privatklinik Linde gut aufgestellt und für die Zukunft gerüstet. Wir sind in der Lage, für unsere Patientinnen und Patienten, unsere Belegärztinnen und Belegärzte, aber auch für unsere Mitarbeitenden einen echten Mehrwert zu generieren. Alles getreu unserem Motto «Für Ihr Wohl. En personne».

En 2016, c'est une étape stratégique importante qui a été franchie avec la réalisation des travaux d'extension. Les nouveaux locaux permettent une revalorisation sensible de notre offre : les chambres ont été équipées selon les standards les plus modernes et la nouvelle unité de Intermediate Care (IMC) ainsi que l'agrandissement du service des soins ambulatoires permettent une optimisation des processus centraux. Pour utiliser efficacement les possibilités créées, nous cherchons continuellement à profiler notre portefeuille, à optimiser les procédures et à recruter de nouveaux médecins agréés compétents. L'année dernière, plusieurs spécialistes ont commencé à exercer leurs activités chez nous ; d'autres sont en négociations avancées avec nous. Nous avons également pu compter sur un renforcement au niveau de la Direction : en engageant une nouvelle responsable médicale, un nouveau responsable soins infirmiers et un responsable des urgences et co-prise en charge interniste, nous avons continué à accroître la compétence au sein de l'organe.

Grâce à ces décisions, la Clinique des Tilleuls est en bonne voie et dispose des ressources pour faire face à l'avenir. Nous sommes en mesure de générer une vraie valeur ajoutée, pour nos patients et patientes, nos médecins agréés, mais aussi pour nos collaborateurs. Toujours fidèles à notre devise « Für Ihr Wohl. En personne ».



Dr. rer. pol. Kurt Aeberhard  
Präsident des Verwaltungsrates



Kurt Aeberhard, docteur en sciences politiques,  
président du Conseil d'administration

# Jahresbericht 2016

2016 war für die Linde-Gruppe ein Jahr mit grossen Investitionen in die Zukunft: Es entstand der Erweiterungsbau «Bau 17», der Ausbau des Parkings wurde begonnen und ein OP-Saal grundlegend erneuert. Dass der Klinikalltag trotz dieser Grossbauprojekte erfolgreich weitergeführt wurde, ist keine Selbstverständlichkeit. Umso erfreulicher ist es, dass die Patientenzahlen gegenüber dem Vorjahr klar gestiegen sind.



Dr. rer. pol. Kurt Aeberhard

Dr. rer. pol. Hanspeter Frank

## Patientenzahlen

Mit 6043 stationär und 38 446 ambulant behandelten Patientinnen und Patienten weist die Privatklinik Linde AG hinsichtlich Patientenzahlen gegenüber 2015 ein Wachstum von 4,4 % im stationären und 5 % im ambulanten Bereich aus. Besonders hervorzuheben ist, dass die Anzahl Geburten gegenüber dem Vorjahr nochmals deutlich von 626 auf 660 gesteigert werden konnte. Gleichzeitig wurde die durchschnittliche Behandlungsdauer auf 4,24 Tage gesenkt (Vorjahr: 4,31).

## Masterplan – Investitionen in die Zukunft

Die Klinik hat im Jahr 2016 grosse Teile des Masterplanes umgesetzt und die Infrastruktur auf den neuesten Stand gebracht.

Der Erweiterungsbau wird planmässig realisiert, so dass der Eröffnung im Frühjahr 2017 nichts im Wege steht. Neben der neuen Privat-Bettenstation und der attraktiven Physiotherapie werden die moderne Intermediate Care (IMC) sowie das nach dem Umzug der IMC auszubauende Ambulatorium wesentliche Verbesserungen bei den betrieblichen Prozessen ermöglichen. Wie der Nordanbau wird auch das erweiterte Parking im Frühjahr 2017 in Betrieb genommen. Die rund 50 zusätzlichen Parkplätze werden die angespannte Verkehrssituation im Quartier deutlich entschärfen.

Neben den zwei Grossbauprojekten wurde auch innerhalb der Klinik modernisiert: Anfang Berichtsjahr

wurde ein neues Spect-CT-Gerät eingebaut – die damit möglichen Untersuchungen werden in der Region nur an der Privatklinik Linde angeboten. In den Sommermonaten wurde zudem der Operationsaal 4 so umgebaut, dass neu jegliche an der Linde angebotene Operationen dort durchgeführt werden können. Insgesamt verfügt die Klinik nun über vier Operationssäle der Kategorie 1a, zwei Operationssäle der Kategorie 2 sowie einen Augen-Operationsaal (Kategorie 1a).

## Finanzabschluss

Die erwähnten Investitionen in die Zukunft haben das Ergebnis der Linde-Gruppe temporär beeinflusst: In zwei Abteilungen mussten Betten geschlossen werden, um den Anschluss des Erweiterungsbaus zu ermöglichen, und in den Sommermonaten konnte aufgrund des Umbaus des Operationssaales nur ein eingeschränkter Operationsbetrieb gewährleistet werden. Neben den baulichen Investitionen hat auch die Neugestaltung des Kommunikationsauftrittes die Jahresrechnung einmalig belastet.

Trotz dieser Einflüsse kann die Klinik auf ein gutes Jahr zurückblicken. Der Umsatz konnte gegenüber dem Vorjahr um 5,9 % auf CHF 90,964 Mio. gesteigert werden (2015 CHF 85,862 Mio.). Der Grund für die Steigerung ist in den höheren Patientenzahlen zu suchen, lag doch die Baserate im Berichtsjahr wiederum CHF 100 tiefer als im Vorjahr. Bei 6043 stationären Fällen hat die Reduktion der Baserate einen Minderertrag von CHF 0,508 Mio. zur Folge. Für das kommende Jahr rechnen wir erstmals seit über vier Jahren wieder mit einer leicht höheren Baserate. Der EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) konnte gegenüber dem Vorjahr um CHF 0,584 Mio. auf CHF 8,378 Mio. gesteigert werden. Dies entspricht einer EBITDA-Marge von 9,2 % (Vorjahr 9,1 %); die Abschreibungen betragen CHF 6,029 Mio. (Vorjahr CHF 6,572 Mio.). Da der Erweiterungsbau und das Parking per Ende 2016 noch nicht fertiggestellt waren, konnten auf diesen Grossprojekten noch keine Abschreibungen getätigt werden.

## Prozesse

2016 wurden zahlreiche medizinische und administrative Prozesse angepasst und optimiert. Ein gutes Beispiel ist das Augenzentrum der Klinik, wo durch den gezielten Einsatz von Informatikhilfsmitteln die medizinischen Prozesse wesentlich vereinfacht werden konnten. Unter dem Stichwort «digitale Transformation» sind weitere Projekte geplant, die dank der Entwicklungen im Informatikbereich die Klinik nachhaltig stärken werden.

Die Prozesse der Klinik werden jährlich einem Audit nach ISO 9001:2008 unterzogen. Gegenwärtig ist die Klinik dabei, auf die Norm 9001:2015 zu wechseln, die die Risikobeurteilung pro Abteilung in die Überprüfung einschliesst. Der kontinuierliche Verbesserungsprozess wird durch die EFQM-Logik unterstützt und in regelmässigen Assessments überprüft.

## Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Im Jahr 2016 gab es auf strategischer und operativer Ebene einzelne Wechsel:

Der Verwaltungsrat wurde durch Dr. med. Jérôme Tschudi ergänzt. Der Rest des Gremiums präsentiert sich gegenüber der Generalversammlung 2015 in unveränderter Form: Dr. rer. pol. Kurt Aeberhard (Präsident), Dr. med. Urs Aebi (Vizepräsident), Dr. med. Lorenzo Carissimi, Enrico Dalla Bona und Dr. med. Heiner Reichlin.

Neu in die Geschäftsleitung aufgenommen wurden Dr. med. Irène Pescatore, Ärztliche Leiterin, Dr. med. Luca Martinoli, Leiter Notfall und internistische Mitbetreuung, sowie Rolf Allemann, Leiter Pflegedienst.

## Belegärztinnen und Belegärzte

Um die Zukunft der Klinik zu sichern, ist nicht nur eine hervorragende Infrastruktur notwendig. Einen wesentlichen Anteil am Erfolg haben die Belegärztinnen und Belegärzte, die die Patientinnen und Patienten vor, während und nach deren Spitalaufenthalt betreuen. Folgende Belegärztin und Belegärzte haben ihre Tätigkeit im Jahr 2016 aufgenommen:

Dr. med. Janusz Boinski, Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe; Dr. med. Egide Waleffe, Facharzt für Orthopädische Chirurgie FMH; Dr. med. Magdalen Gürtler, Fachärztin für Pneumologie und Fachärztin für Innere Medizin FMH.

Wir danken den Belegärztinnen und Belegärzten, die ihre Tätigkeit per Ende 2016 altershalber aufgegeben haben, für ihren unermüdlichen Einsatz: Dr. med. Georg Herzberg, Facharzt für Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie FMH; Dres. med. Therese Gerber Laely, Andreas Laely und Niklaus Naef, alle Fachärzte für Gynäkologie und Geburtshilfe FMH;

Dr. med. Philipp Merz, Facharzt für Allgemeine Innere Medizin FMH.

## Mitarbeitende

Ohne motivierte Mitarbeitende können ambitionierte Projekte und Verbesserungen bei den medizinischen Prozessen nicht erreicht werden. Im Jahr 2016 waren 440 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Privatklinik Linde AG in 323 Vollzeitstellen tätig. 78 Lernende aus verschiedenen Berufsgattungen und Niveaus haben ihren Ausbildungsplatz an der Klinik gefunden.

## Dank

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung bedanken sich bei allen Belegärztinnen und Belegärzten und bei der gesamten Belegschaft der Privatklinik Linde AG für die hervorragende Arbeit im vergangenen Geschäftsjahr. Ein Dank gebührt auch allen Aktionärinnen und Aktionären, die immer wieder ihr Vertrauen in die Klinik und gegenüber der Leitung beweisen.



Dr. rer. pol. Kurt Aeberhard  
Präsident des Verwaltungsrates



Dr. rer. pol. Hanspeter Frank  
Direktor

# Rapport annuel 2016

2016 fut pour le groupe du Tilleul une année riche en grands investissements pour l'avenir : les travaux d'extension ont donné lieu à la construction du bâtiment 17, les travaux d'agrandissement du parking ont débuté, et une salle d'opération a été rénovée en profondeur. Le quotidien de la clinique a pu continuer malgré ces grands projets, mais c'était loin d'être une évidence. Il est d'autant plus réjouissant de constater que le nombre de patients a nettement augmenté par rapport à l'année précédente.



Kurt Aeberhard, docteur en sciences politiques



Hanspeter Frank, docteur en sciences politiques

## Nombre de patients

Avec 6043 patients traités en soins stationnaires et 38 446 en soins ambulatoires, la Clinique privée du Tilleul SA présente une croissance du nombre de patients de 4,4 % par rapport à 2015 dans le service stationnaire et de 5 % dans le service ambulatoire. Il est en particulier à souligner que le nombre des naissances a pu être porté à 660, ce qui représente une nette hausse par rapport à l'année précédente (626). Dans le même temps, la durée moyenne de traitement a baissé à 4,24 jours (contre 4,31 pour 2015).

## Plan directeur – Investir dans l'avenir

La clinique a mis en place une grande partie de son plan directeur en 2016 et modernisé son infrastructure. Les travaux d'extension sont réalisés selon les prévisions, pour que rien ne s'oppose à une ouverture au printemps 2017. Outre la nouvelle unité de lits privée et le service attractif de physiothérapie, l'unité de surveillance des soins intermédiaires (IMC) ainsi que le service des soins ambulatoires, qui sera agrandi après le déménagement de l'IMC, permettront une amélioration essentielle des processus d'exploitation. Comme l'annexe nord, le parking élargi sera mis en service au printemps 2017. La cinquantaine de places de parc supplémentaires allégeront nettement le trafic dans le quartier.

Outre les deux grands projets de construction, les locaux de la clinique ont eux aussi été modernisés :

au début de l'année sous revue, un nouvel appareil de SPECT-CT a été installé. Les examens qu'il permettra ne pourront être effectués dans la région que par la Clinique des Tilleuls. Pendant l'été, la salle d'opération 4 a également été réorganisée de manière à pouvoir accueillir toute la chirurgie pratiquée à la clinique. Au total, cette dernière dispose désormais de plus de quatre salles d'opération de catégorie 1a, deux salles d'opération de catégorie 2 ainsi que d'une clinique d'opérations ophtalmologiques (catégorie 1a).

## Résultats financiers

Les investissements dans l'avenir évoqués ont temporairement influé sur le résultat du groupe du Tilleul : dans deux services, des lits ont dû être supprimés pour permettre la connexion avec l'extension, et au cours de l'été, seule une marche réduite des opérations a pu être garantie en raison des travaux de la salle d'opérations. Outre les investissements en construction, la réorganisation de la présence en matière de communication a pesé sur les comptes annuels de manière ponctuelle. Malgré cela, la clinique a réalisé une bonne année. Le chiffre d'affaires a augmenté de 5,9 % par rapport à l'année précédente pour s'établir à CHF 90,964 millions (pour CHF 85,862 millions en 2015). La raison de cette augmentation s'explique par l'accroissement du nombre de patients alors que le prix de base de l'année sous revue était de nouveau en baisse de CHF 100 par rapport à l'année précédente. Pour 6043 cas stationnaires, la réduction du taux de base entraîne une réduction des recettes de CHF 0,508 million. Pour l'année à venir, nous tablons pour la première fois depuis plus de quatre ans de nouveau sur une légère hausse du prix de base. L'EBITDA (bénéfice avant impôts, intérêts et amortissements) a pu être augmenté de CHF 0,584 million par rapport à l'année dernière, s'établissant à CHF 8,378 millions. Ceci correspond à une marge de l'EBITDA de 9,2 % (pour 9,1 % en 2015), les amortissements atteignent CHF 6,029 millions

(pour CHF 6,572 en 2015). Comme les travaux d'extension et l'agrandissement du parking étaient toujours en cours d'exécution à la fin de l'exercice précédent, aucun amortissement n'a encore pu être réalisé sur ces grands projets.

### Processus

En 2016, de nombreux processus médicaux et administratifs ont pu être adaptés et optimisés. Un bon exemple : le Centre d'ophtalmologie de la clinique, où les processus médicaux ont pu être nettement simplifiés par l'intervention d'outils d'aide informatique. Répondant au mot d'ordre « transformation numérique », d'autres projets sont planifiés, qui viendront renforcer durablement la clinique grâce au développement du secteur informatique.

Les processus de la clinique sont soumis à un audit annuel selon ISO 9001:2008. Actuellement, la clinique est en cours de transition vers la norme 9001:2015, qui englobe l'évaluation des risques par service dans la vérification. Le processus continu d'amélioration est soutenu par la logique EFQM et fait l'objet de contrôles réguliers.

### Conseil d'administration et direction

En 2016 ont eu lieu divers changements aux plans stratégique et opérationnel :

Dr med. Jérôme Tschudi a rejoint le Conseil d'administration. Les autres membres de l'organe décisionnaire demeurent inchangés par rapport à l'assemblée générale de 2015 : Kurt Aeberhard (président), docteur en sciences politiques, Dr med. Urs Aebi (vice-président), Dr med. Lorenzo Carissimi, Enrico Dalla Bona et Dr med. Heiner Reichlin.

Ont été accueillis au sein de la direction : Dr med. Irène Pescatore, responsable médicale, Dr med. Luca Martinoli, responsable des urgences et co-prise en charge interniste, ainsi que Rolf Allemann, responsable soins infirmiers.

### Médecins agréés

Pour garantir l'avenir de la clinique, il ne suffit pas de disposer d'excellentes infrastructures. Une part essentielle du succès de l'établissement est tenue par les médecins agréés, qui accompagnent les patients et patientes avant, pendant et après leur hospitalisation. Les médecins agréés suivants ont intégré notre équipe en 2016 :

Dr med. Janusz Boinski, médecin spécialiste en gynécologie et obstétrique ; Dr med. Egide Waleffe, médecin spécialiste en chirurgie orthopédique FMH ; Dr med. Magdalen Gürtler, médecin spécialiste en pneumologie et en médecine interne FMH.

Nous remercions pour leur infatigable engagement les médecins agréés qui, ayant atteint l'âge de la retraite, ont quitté leur poste à la fin de l'année 2016 : Dr med. Georg Herzberg, médecin spécialiste en chirurgie plastique, reconstructive et esthétique FMH ; Drs med. Therese Gerber Laely, Andreas Laely et Niklaus Naef, tous trois médecins spécialistes en gynécologie et obstétrique FMH ; Dr med. Philipp Merz, médecin spécialiste en médecine générale interne FMH.

### Collaborateurs

Sans collaborateurs motivés, les projets et améliorations ambitieux en faveur des processus médicaux ne peuvent pas être accomplis. En 2016, 440 collaborateurs et collaboratrices exerçaient leurs activités dans la Clinique privée du Tilleul SA pour 323 postes à temps plein. 78 apprentis issus de divers corps de métiers et de niveaux différents ont trouvé une place au sein de la clinique.

### Remerciements

Le Conseil d'administration et la direction remercient l'ensemble des médecins agréés et tout le personnel de la Clinique privée du Tilleul SA pour leur excellent travail au cours de l'exercice passé. Ils remercient également les actionnaires qui ne cessent de renouveler leur confiance en la clinique et vis-à-vis de la direction.



Kurt Aeberhard, docteur en sciences politiques,  
président du Conseil d'administration



Hanspeter Frank, docteur en sciences politiques,  
directeur

# Wichtigste Kennzahlen im Überblick

## Patientenzahlen

Behandelte Patientinnen und Patienten	2016	2015
Stationäre Austritte	5 383	5 165
Säuglinge	660	626
Ambulante Patientinnen und Patienten	38 446	36 608
Total behandelte Patientinnen und Patienten	44 489	42 399

## Leistungsstatistik Eingriffe und Untersuchungen

Chirurgische Eingriffe	2016	2015
Augen	2 329	2 451
Augen: Intravitreale Injektionen IVT (Anzahl Konsultationen)	1 439	528
Chirurgie allgemein, Viszeralchirurgie	1 701	1 605
Orthopädie	987	961
Neurochirurgie	265	283
Urologie	142	123
Handchirurgie	272	319
Hals, Nasen und Ohren	119	84
Total chirurgische Eingriffe	7 254	6 354

## Medizinische Eingriffe

Gastroenterologie	375	372
Onkologie	300	305
Innere Medizin	407	380
Schmerztherapie	2	67
Kardiologie	1	0
Pneumologie	1	0
Dermatologie	3	0
Total medizinische Eingriffe	1 089	1 124

## Übrige Eingriffe und Untersuchungen

Notfall	6 598	6 071
Physiotherapie (Anzahl Therapien)	29 212	27 937
Gynäkologie	882	801
Geburtshilfe und Kontrolle	1 154	1 217
Pädiatrie	887	888
Anästhesiesprechstunde	1 746	949
Ernährungsberatung (Anzahl Konsultationen)	1 425	1 316
Logopädie (Anzahl Behandlungen)	2 101	2 011
Schlaflabor	414	377
Diverse Untersuchungen	230	317
Total übrige Eingriffe und Untersuchungen	44 649	41 884

## Radiologische Untersuchungen

Konventionelle Radiologie	11 466	11 077
Mammographie	3 382	3 738
– davon Mammo-Screening	2 257	2 511
– davon Mammo ohne Screening	1 125	1 227
Computer-Tomographie (CT)	4 269	3 768
Nuklearmedizin	817	687
Magnetresonanztomographie (MRI)	10 008	10 386
Sonographie (Ultraschall)	3 299	3 112
Angiographie	3 234	3 000
– davon Infiltrationen	2 676	2 495
– davon PTA	229	248
– davon übrige	329	257
Total radiologische Untersuchungen	36 475	35 768

## Total Leistungen

**89 467**      **85 130**



<b>Mitarbeitende</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Klinikärztinnen und Klinikärzte	13	12
Pflegefachpersonen (in den Bettenstationen)	97	93
Pflegefachpersonen (in OP, Anästhesie, IMC/Aufwachraum, Ambulatorien und Notfall)	98	95
Medizinisch-technisches und medizinisch-therapeutisches Personal (Radiologie, Physiotherapie, Apotheke und Zentrallager)	57	52
Administration und Qualitätsmanagement	71	70
Hotellerie (Küche, Restaurant, Ernährungsberatung, Room-Service, Logistik, Reinigung und Wäscheversorgung)	88	90
Spitaltechnik und Informatik	16	17
<b>Total Mitarbeitende (inkl. Klinikärzte, ohne Auszubildende und Praktikanten)</b>	<b>440</b>	<b>429</b>
<b>Total Stellen (inkl. Klinikärzte, ohne Auszubildende und Praktikanten)</b>	<b>323</b>	<b>322</b>
Belegärztinnen und Belegärzte	84	82

## Ausbildung

### Sekundarstufe II

<b>Berufliche Grundbildung</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Fachfrau/-mann Gesundheit EFZ	10	8
Restaurationsfachfrau/-mann EFZ	3	2
Fachfrau/-mann Hauswirtschaft EFZ	2	3
Hotelfachfrau/-mann EFZ	1	1
Kauffrau/-mann EFZ	2	1
Köchin/Koch EFZ	5	4
Diätköchin/-koch EFZ	3	1

### Tertiärstufe B

<b>Höhere Berufsbildung</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Pflegefachfrau/-mann HF	16	23
Fachfrau/-mann für medizinisch-technische Radiologie HF	4	4
Fachfrau/-mann Operationstechnik HF	6	5

### Tertiärstufe A

<b>Fachhochschulen</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
B. Sc. in Pflege	11	9
B. Sc. Hebamme	5	5
B. Sc. in Physiotherapie	5	7

## Weiterbildung

<b>Nachdiplomkurs (NDK)</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
IMC (Intermediate Care)	2	0

### Nachdiplomstudium (NDS HF)

NDS HF Pflege, Gesundheitsförderung und Prävention	0	2
Experte/-in in Anästhesiepflege HF	3	2

## Praktika

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Berufswahlwochen	40	48
Fachmaturitätspraktika	6	2
Vorpraktika Pflege, Hebamme, Physiotherapie (Zusatzmodul A)	4	5
Obligatorische Pflegepraktika für Studierende Humanmedizin	3	1

## Aperçu des chiffres clés

### Effectifs de patients

<b>Patientes et patients soignés</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Sorties en mode hospitalier	5 383	5 165
Nourrissons	660	626
Patientes et patients ambulatoires	38 446	36 608
<b>Nombre total de patientes et patients soignés</b>	<b>44 489</b>	<b>42 399</b>

### Statistique des prestations : interventions et examens

<b>Interventions chirurgicales</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Ophtalmologie	2 329	2 451
Yeux : injections intravitréennes IVT (nombre de consultations)	1 439	528
Chirurgie générale, chirurgie viscérale	1 701	1 605
Orthopédie	987	961
Neurochirurgie	265	283
Urologie	142	123
Chirurgie de la main	272	319
Oto-rhino-laryngologie	119	84
<b>Nombre total d'interventions chirurgicales</b>	<b>7 254</b>	<b>6 354</b>

### Actes médicaux

Gastro-entérologie	375	372
Oncologie	300	305
Médecine interne	407	380
Thérapie de la douleur	2	67
Cardiologie	1	0
Pneumologie	1	0
Dermatologie	3	0
<b>Nombre total d'actes médicaux</b>	<b>1 089</b>	<b>1 124</b>

### Autres interventions, actes médicaux et examens

Urgences	6 598	6 071
Physiothérapie (nombre de traitements)*	29 212	27 937
Gynécologie	882	801
Obstétrique et contrôle	1 154	1 217
Pédiatrie	887	888
Consultations d'anesthésie	1 746	949
Conseils nutritionnels (nombre de consultations)*	1 425	1 316
Orthophonie (nombre de traitements)*	2 101	2 011
Laboratoire du sommeil	414	377
Examens divers	230	317
<b>Nombre total d'autres interventions, actes médicaux et examens</b>	<b>44 649</b>	<b>41 884</b>

### Examens radiologiques

Radiologie conventionnelle	11 466	11 077
Mammographie	3 382	3 738
– dont mammographies avec dépistage précoce	2 257	2 511
– dont mammographies hors dépistage précoce	1 125	1 227
Tomodensitométrie (scanner)	4 269	3 768
Médecine nucléaire	817	687
Imagerie par résonance magnétique (IRM)	10 008	10 386
Échographie	3 299	3 112
Angiographie	3 234	3 000
– dont infiltrations	2 676	2 495
– dont ATP	229	248
– dont autres	329	257
<b>Nombre total d'examens radiologiques</b>	<b>36 475</b>	<b>35 768</b>

### Nombre total de prestations

**89 467**      **85 130**

<b>Collaboratrices et collaborateurs</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Médecins de la clinique	13	12
Personnel infirmier (unités de soins)	97	93
Personnel infirmier (bloc opératoire, anesthésie, IMC/salle de réveil, services ambulatoires et urgences)	98	95
Personnel médico-technique et médico-thérapeutique (radiologie, physiothérapie, pharmacie et stock central)	57	52
Administration et gestion de la qualité	71	70
Hôtellerie (cuisine, restaurant, conseil nutritionnel, room-service, logistique, nettoyage et blanchisserie)	88	90
Technique hospitalière et informatique	16	17
<b>Effectif total (médecins de la clinique inclus, hors personnes en formation et stagiaires)</b>	<b>440</b>	<b>429</b>
<b>Nombre total de postes de travail (médecins de la clinique inclus, hors personnes en formation et stagiaires)</b>	<b>323</b>	<b>322</b>
Médecins agréés	84	82

## Formation

### Degré secondaire II

<b>Formation professionnelle initiale</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Assistante/assistant en soins et santé communautaire CFC	10	8
Spécialiste en restauration CFC	3	2
Gestionnaire en intendance CFC	2	3
Spécialiste en hôtellerie CFC	1	1
Employée/employé de commerce CFC	2	1
Cuisinière/cuisinier CFC	5	4
Cuisinière/cuisinier en diététique CFC	3	1

### Degré tertiaire B

<b>Formation professionnelle supérieure</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Infirmière/infirmier ES	16	23
Technicienne/technicien en radiologie médicale ES	4	4
Technicienne/technicien en salle d'opération ES	6	5

### Degré tertiaire A

<b>Hautes écoles spécialisées</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
BSc en soins infirmiers	11	9
BSc de sage-femme	5	5
BSc en physiothérapie	5	7

## Formation postgraduée

<b>Cours postgrade (CPG)</b>	<b>2016</b>	<b>2015</b>
IMC (Intermediate Care)	2	0

### Études postgrades (EPG ES)

EPG ES en soins infirmiers, promotion de la santé et prévention	0	2
Experte/expert en soins d'anesthésie ES	3	2

## Stages

	<b>2016</b>	<b>2015</b>
Semaines de choix professionnel	40	48
Stages de maturité spécialisée	6	2
Stages préliminaires des filières soins infirmiers, sage-femme, physiothérapie (module complémentaire A)	4	5
Stages obligatoires en soins infirmiers pour les étudiants en médecine humaine	3	1

# Medizinisches Angebot

Unser Ansatz ist ganzheitlich: Wir pflegen eine enge fach- und berufsübergreifende Zusammenarbeit – für Patientinnen und Patienten in allen Lebensphasen. Innerhalb unseres medizinischen Gesamtangebotes setzen wir diverse Schwerpunkte. Fachwissen, Erfahrung, Infrastruktur und Vernetzung machen herausragende Leistungen möglich.

Rund 90 Fachärztinnen und Fachärzte, ein engagiertes Team von gut ausgebildeten Therapie- und Pflegefachleuten: Die Patientinnen und Patienten der Privatklinik Linde wissen sich rundum bestens versorgt. Mit unseren medizinischen und therapeutischen Leistungen helfen wir Menschen, von der Geburt bis ins hohe Alter.

## Unsere Fachgebiete

- ➔ Notfall
- ➔ Anästhesie und perioperative Medizin
- ➔ Augen

### Chirurgie

- ➔ Allgemeine Chirurgie und Viszeralchirurgie
- ➔ Bariatrische Chirurgie
- ➔ Hals-Nasen-Ohren-Chirurgie
- ➔ Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie
- ➔ Urologie

### Geburtshilfe und Gynäkologie

- ➔ Brust
- ➔ Geburtshilfe
- ➔ Gynäkologie

### Innere Medizin

- ➔ Allgemeine Innere Medizin
- ➔ Angiologie und Phlebologie
- ➔ Gastroenterologie
- ➔ Neurologie
- ➔ Onkologie und Hämatologie
- ➔ Pneumologie
- ➔ Schlafmedizin

### Orthopädische Chirurgie und Traumatologie

- ➔ Orthopädische Chirurgie
- ➔ Handchirurgie
- ➔ Schmerztherapie
- ➔ Spinale Chirurgie
- ➔ Sportorthopädie
- ➔ Traumatologie

### Radiologie

- ➔ Radiologie inkl. Nuklearmedizin
- ➔ Radio-Onkologie

## Unsere Schwerpunkte

- ➔ Bewegung und Sport
- ➔ Krebstherapien
- ➔ Radiologiezentrum
- ➔ Augenzentrum
- ➔ Brustzentrum

# Offre médicale

Notre approche est complète : nous veillons à une étroite collaboration interdisciplinaire et inter-professionnelle : pour les patientes et patients de tous âges. Nous nous concentrons sur divers domaines dans le cadre de notre offre médicale complète. Nos connaissances techniques, notre expérience, nos infrastructures et notre réseau nous permettent de réaliser des performances exceptionnelles.

Quelque 90 médecins spécialistes, une équipe engagée et bien formée de professionnels des thérapies et des soins : les patientes et patients de la Clinique des Tilleuls bénéficient d'une prise en charge optimale à tous égards. Au travers de nos prestations médicales et thérapeutiques, nous aidons les gens, de leur naissance à un âge avancé.

## Nos spécialités médicales

- Urgences
- Anesthésie et médecine périopératoire
- Ophtalmologie

### Chirurgie

- Chirurgie générale et chirurgie viscérale
- Chirurgie bariatrique
- Chirurgie ORL
- Chirurgie plastique, reconstructive et esthétique
- Urologie

### Obstétrique et gynécologie

- Sein
- Obstétrique
- Gynécologie

### Médecine interne

- Médecine interne générale
- Angiologie et phlébologie
- Gastro-entérologie
- Neurologie
- Oncologie et hématologie
- Pneumologie
- Médecine du sommeil

### Chirurgie orthopédique et traumatologie

- Chirurgie orthopédique
- Chirurgie de la main
- Thérapie de la douleur
- Chirurgie spinale
- Orthopédie sportive
- Traumatologie

### Radiologie

- Radiologie, y compris médecine nucléaire
- Radio-oncologie

## Nos points forts

- Activité physique et sport
- Traitements oncologiques
- Centre de radiologie
- Centre d'ophtalmologie
- Centre du sein

# Vergütungsbericht 2016

## Rapport sur les indemnités 2016

Gemäss Vorgaben der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern.

Conformément aux prescriptions de la Direction de la santé publique et de la prévoyance sociale du canton de Berne.

	<b>2016</b> Brutto CHF	<b>2015</b> Brutto CHF
Total VR-Honorare / Total des honoraires du Conseil d'administration	177 293	176 971
Beratungsaufwendungen / Charges de conseil	51 566	53 806
<b>Total Entschädigung VR / Rémunération globale du Conseil d'administration</b>	<b>228 859</b>	<b>230 777</b>
<b>Total Löhne Geschäftsleitung / Total des salaires de la direction générale</b>	<b>1 226 481</b>	<b>1 327 623</b>
<b>TOTAL</b>	<b>1 455 340</b>	<b>1 558 400</b>

Es ist anzumerken, dass es in der Privatklinik Linde AG keine weiteren Führungspersonen auf gleicher Hierarchieebene gibt.

Das strategische Führungsorgan und die Geschäftsleitung haben gegenüber der Privatklinik Linde AG keine Darlehen oder Kredite ausstehend.

Il convient de noter qu'il n'y a pas d'autres cadres dirigeants au même niveau hiérarchique à la Clinique privée du Tilleul SA.

L'organe de conduite stratégique et la direction générale n'ont ni prêt ni crédit en souffrance envers la Clinique privée du Tilleul SA.



**Notfall**  
**T 032 366 41 12**

---

Linde Holding Biel/Bienne AG  
Privatklinik Linde AG  
Lindenpark Immobilien AG

Blumenrain 105, 2501 Biel  
T 032 366 41 11, F 032 366 42 64  
info@kliniklinde.ch  
www.kliniklinde.ch

**Urgences**  
**T 032 366 41 12**

---

Holding du Tilleul Biel/Bienne SA  
Clinique privée du Tilleul SA  
Lindenpark Immobilien AG

Crêt-des-Fleurs 105, 2501 Bienne  
T 032 366 41 11, F 032 366 42 64  
info@clinique-des-tilleuls.ch  
www.clinique-des-tilleuls.ch